



Lederkunst fürs Leben

STRAUSS SWITZERLAND Stilvoll, erlesen, individuell: Das Luxus-Label aus Schlieren stellt Unikate aus Schweizer Straussenleder her. Designerin Silvia Schneider verrät, warum ihre Lederwaren besonders langlebig sind.

INTERVIEW INÈS DE BOEL

Silvia Schneider, wie kamen Sie auf die Idee, Handtaschen aus Straussenleder zu entwerfen?

Nach Ferien in Südafrika schenkte mir mein Mann eine Straussentasche «made in SA». Fasziniert von diesem speziellen Leder, überlegten wir, Straussentaschen in die Schweiz zu importieren. Leider wären wir aber beschränkt gewesen auf gewisse Farben und Modelle. Jahre später gründeten wir ein eigenes Taschenlabel. Der USP: Schweizer Straussenleder, Schweizer Design und Schweizer Produktion.

Wann haben Sie Ihr Label gegründet?

Ende 2014 lancierten wir das Label. Unser Sortiment besteht aus sechs Modellen: zwei kleine, zwei mittel-grosse und zwei grosse Taschen sowie Kosmetik-Bags.

Was ist das Besondere am Straussenleder?

Das Besondere ist das genoppte Narbenbild. Diese Eigenschaft unterscheidet echtes Straussenleder von Nachbildungen mit sogenannten Ostrich-Silhouetten. Produkte aus Straussenleder sind robust, langlebig und kostbar, das Leder zählt zu den teuersten. Es ist widerstandsfähig, aber dennoch sehr geschmeidig.

Das Leder beziehen Sie von einer Straussenfarm in Mörschwil SG.



Silvia Schneider: «Unsere Kundinnen wollen keine Massenware, sondern klassische Produkte, die ihnen über viele Jahre Freude bereiten.»

Spielt Nachhaltigkeit eine Rolle bei der Produktauswahl?

Ja, auf jeden Fall. Die Strausse haben auf der Farm ein schönes Leben, sie werden primär für die Verwertung ihres hochwertigen Fleisches gehalten. Zudem sind die Tiere keinem Transportstress ausgesetzt, da sie direkt auf dem Hof geschlachtet werden. Als Tierschützerin ist mir dies besonders wichtig – auch meinen Kundinnen.

Worauf müssen Sie bei der Herstellung achten?

Es ist wichtig, dass wir eine Tasche mit nur einer Straussenhaut produzieren können. Somit bin ich beim Design nicht ganz frei. Würden wir zwei Straus-

senhäute für ein Modell benötigen, käme das viel zu teuer. Frau Meier vom Atelier Mouette ist spezialisiert auf die Verarbeitung dieses exotischen Leders.

Welche Kundinnen sprechen Sie an?

Das ist eine Frau, die grossen Wert auf Schweizer Qualität und auf Nachhaltigkeit legt. Sie will keine Massenware, sondern klassische Produkte, die ihr über viele Jahre Freude bereiten. Unsere Taschen sind von Hand gefertigt, die Kundin kann die Farbe des Leders auswählen. Die Preise liegen zwischen 1900 und 4400 Franken.

Welche Tasche aus Ihrer Kollektion ist Ihr Lieblingsstück?

Ich habe deren zwei! Es sind die beiden grössten Modelle, die «Style» und die «Secret». Beide verfügen über zahlreiche Innenfächer.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Sagen wir eher Vision: eine Modenschau in Zürich! Am liebsten gemeinsam mit einem Schweizer Kleiderdesigner und einem Goldschmied. ■

STRAUSS SWITZERLAND

Das Unternehmen bietet Handtaschen und Accessoires aus Schweizer Straussenleder an. Die Unikate werden auf Bestellung und ausschliesslich in der Schweiz produziert. Das Label ist unter dem Dach der Kommunikationsagentur Karl F. Schneider AG in Schlieren angesiedelt.

www.trauss-switzerland.ch

Bilder: zVG